

**Zucht-, Reit- und Fahrverein  
Altenrheine e.V.**  
48429 Rheine, Bergstraße 229

ZRuFV Altenrheine 48429 Rheine Bergstraße 229

Stadt Rheine  
Bildung/ Kultur/ Sport  
Sportservice  
Klosterstr. 14

48427 Rheine

VV	BM	I	II	K	
Stadt Rheine					
20. SEP. 2012					
FB 1 / Sportservice					

**1. Vorsitzender**  
Aloys Kösters  
Altenrheiner Str. 20  
48477 Hörstel  
Tel. 05978/551

**Geschäftsführerin**  
Tanja Reeker  
Barbarastraße 50a  
48429 Rheine  
Tel. 05971/8006725  
Handy 0171/3227241  
tanja-reeker@gmx.de

**Kassiererin**  
Dagmar Klinge  
Venhauser Damm 270  
48432 Rheine  
Tel. 05971/805301  
dagmar.klinge@osnanet.de

E mail  
rv.altenrheine@freenet.de

Rheine, 20. September 2012

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Sehr geehrte Damen und Herren,

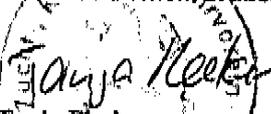
wir möchten auf unserem Außengelände den vorhandenen Sand im Bereich des Dressurviereckes austauschen, um auch dort optimale Bedingungen für unser jährlich stattfindendes Reitturnier als auch für das tägliche Dressur Training bieten zu können. Damit sich der neue Sand nicht mit dem umgebenen alten Sand vermischt, wollen wir den Bereich einfassen.

In der Anlage erhalten Sie den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für diese Maßnahme, sowie entsprechende Kostenvoranschläge und unseren Projektbericht.

Um das Dressurviereck zu unserem jährlich stattfindenden Reitturnier im Mai nutzen zu können und eine gewisse Zeit der Ablagerung des Sandes erforderlich ist, müsste es noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

Deshalb möchten wir gleichzeitig einen Antrag auf vorzeitigen, der Förderung nicht schädlichen Beginn, stellen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Tanja Reeker  
Geschäftsführerin  
Altenrheine

Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine e. V.

Bankverbindungen  
Stadtparkasse Rheine  
BLZ 403 500 05  
Konto 13083340

**4. Finanzierungsplan**

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Jahr)		
	200.12	200....	200.... und folgende
	In €		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)	22.676,64		
4.2 Eigenanteil (gesamt)	6.802,99		
4.2.1 Eigenmittel (bar)	4.214,99		
4.2.2 Eigenleistung	2.588,-		
4.3 Leistungen Dritter (gesamt)			
4.3.1 Landessportbund			
4.3.2 Darlehen/Totomittel/Fußball FLVW			
4.4 Beantragte Zuwendung (Nr. 3)	15.873,65		

**5. Begründung**

- 5.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

Wir möchten den Boden unseres Außenplatzes austauschen, da der jetzige Boden eine Nutzung als Dressurviereck leider nicht zulässt. Bei großer Beanspruchung z. B. durch die Bahnfiguren wird der jetzige Boden schnell zu tief und der Mutterboden wird "durchgetreten". Dadurch entstehen Löcher im Boden, die auch durch regelmäßiges Schleppen nicht korrigiert werden können.

Durch den Austausch des Bodens möchten wir auf unserem Außenplatz optimale Bedingungen für unser jährlich stattfindendes Reitturnier als auch für das tägliche Dressur Training bieten zu können.

5.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Interesse der Stadt und Dritter an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Zur Sanierung unseres Außenplatzes ist eine einmalige Förderung notwendig.

Eigenleistung: Die Hälfte der Kosten für das Auskoffern des Platzes und das Einbauen der Holzbohlen wollen wir in Eigenleistung durchführen.

**6. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen**

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Folgekosten: in erster Linie für die Pflege

Auslastung: - Bessere Einteilung der Trainingseinheiten  
 - Verteilung auf die Reithalle und den Außenplatz

**7. Vereinsbeiträge und Mitgliederzahl**

1. Mitglieder (lt. Bestandserhebung LSB) insgesamt.....:	194	
Kinder (bis 14 Jahre).....:	54	
Jugendliche (15 bis 18 Jahre).....:	15	
ab 19 Jahre.....:	125	
2. Höhe der mtl. Mitgliedsbeiträge/Abteilungsbeiträge	mtl. Mitgliedsbeitrag	mtl. Abteilungsbeitrag
	a) bis c)	je Person
a) Kinder (bis 14 Jahre).....:	83,-	
b) Jugendliche (15 bis 18 Jahre).....:	83,-	
c) Erwachsene (ab 19 Jahre).....:	132,-	
d) Familienbeitrag.....:		

**8. Erklärung**

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten; soweit der Antragsteller für das Vergabeverfahren Bestimmungen der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) oder die Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – (VOL) anwendet, gilt als Vorhabenbeginn in der Regel bereits die verbindliche Aufforderung der Abgabe eines Angebotes.
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug  
 nicht berechtigt ist       berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt  
(Preise ohne Umsatzsteuer)
- 8.3 eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.
- 8.4 die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachgewiesen wird.
- 8.5 bei Baumaßnahmen und Beschaffungen in finanzieller Hinsicht die Gewähr für eine ordnungsgemäße Verwendung und Unterhaltung der Anlage besteht.
- 8.6 er alle antragsrelevanten Änderungen vor der Erteilung des Bewilligungsbescheides der Bewilligungsstelle unverzüglich mitteilen wird.
- 8.7 er zur Kenntnis genommen hat, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht.
- 8.8 ihm die Tatsachen nach den Nrn. 3.6.2 bis 3.6.4 der Allgemeinen Zuschussrichtlinien der Stadt Rheine als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind (nur für Betriebe und Unternehmen).
- 8.9 die Mitgliederbeiträge den Mindestbeiträgen des LSB entsprechen (siehe Pkt. 7).
- 8.10 die in diesem Vertrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Rheine 20.09.12  
Ort/Datum

  
Tanya Reeter  
Rechtsverbindliche Unterschrift des Verbandes/Vereins/Trägers